



die Vielfalt beherrschen **Variantenmanagement –**

08. Februar 2012, Oberursel bei Frankfurt/Main

die Vielfalt beherrschen Variantenmanagement –

Die Kundenorientierung steht im Mittelpunkt der Bemühungen aller Unternehmen. Das führt dazu, dass Produkte als Varianten spezifisch auf den einzelnen Kunden zugeschnitten werden.

Die Produktvielfalt und gleichzeitig die Produktkosten zu beherrschen ist deshalb heute eine der wichtigsten Aufgaben für Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus. Maßnahmen zur Reduzierung, Vermeidung bzw. Beherrschung der Produkt- und Prozesskomplexität stehen im Fokus des Variantenmanagements.

Der Herausforderung zur Einführung eines effektiven Variantenmanagements müssen sich sowohl die Unternehmen stellen, die heute noch eher Serienprodukte herstellen, als auch diejenigen, die z.B. im Anlagenbau kundenspezifische Unikate

produzieren. Erstere sind mehr und mehr gezwungen, mit systematischen Produktvarianten dem Markt zu begegnen. Die Anlagenbauer müssen durch modulare Produktkonzepte **die Kostenfalle in den Griff bekommen**.

Auf unserem Informationstag berichten Unternehmen aus erster Hand, wie sie die Herausforderung Variantenmanagement meistern.

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider aus den Bereichen Vertrieb, Konstruktion sowie IT. Neben der Information der Veranstaltungsteilnehmer durch die Anwenderbeiträge liegt der Fokus unserer Veranstaltung auf dem Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander. Die Veranstaltung wird abgerundet durch eine begleitende **Ausstellung** führender Hersteller von Konfigurationslösungen.



Programm Programm

Mittwoch, 08. Februar 2012

**09.00 – Eröffnung der Ausstellung und
10.00 Uhr Come-Together**

**10.00 – Begrüßung und Einführung
10.15 Uhr Volker Schnittler, VDMA, Frankfurt**

**10.15 – Weltweit durchgängige Konfiguration
10.45 Uhr des Produktportfolios „Rittal – das System“ vom Vertrieb bis zur Produktion**

- Herausforderungen an das Variantenmanagement aus Sicht eines Komponentenlieferanten
- Lösungsansatz für durchgängige Prozesse in der technischen (PDM, MCAD etc.) und kaufmännischen Welt (SAP)
- Vorgehensweise der Umstellung der Organisation (Neuer PEP, Roll-Out-Schritte etc.)
- Erfahrungen

Dr. Thomas Steffen, Rittal, Herborn

**10.45 – Robotervarianten – vermeiden oder
11.15 Uhr doch lieber beherrschen?**

- Produktstrukturierung und Baukastenbildung am Beispiel Robotersteuerung
- Das konfigurierbare Produkt
- Die entstandene Prozess-Infrastruktur
- Auswirkung auf neue Produkte

Josef Leibinger, KUKA Roboter GmbH, Augsburg

**11.15 – Kaffeepause und
12.00 Uhr Besuch der Ausstellung**

**12.00 – Variantenbeherrschung in der Produktion
12.30 Uhr**

- Variantenentstehungspunkt in der Produktion
- Segmentierung der Produktion
- Dezentrale Steuerungsmechanismen

Dr. Bastian Franzkoch, Ortlinghaus Werke, Wermelskirchen

**12.30 – Gemeinsames Mittagessen und
14.00 Uhr Besuch der Ausstellung**

**14.00 – Produktkonfiguration als strategische
14.30 Uhr Komponente des Variantenmanagements**

- Produktportfolio und Variantenvielfalt bei Bosch Rexroth Montagetechnik
- Configure-to-order Prozess im mehrstufigen Vertrieb
- Produktkonfiguration als Kernelement der Projektierung
- Projektierung einer Montageanlage – Praxisbeispiel mit Perspectix P'X5 einerseits

Dr.-Ing. Joachim Brettschneider, Bosch-Rexroth AG, Lohr

**14.30 – Formgebung bei immer komplexeren Kunststoffteilen
15.00 Uhr durch Variantenmanagement im ERP**

- Varianz in der Form, Konstanz in der Methodik
- Abbildung von Varianten im Technischen Ordnungssystem (TOS)
- Ablauf der Auftragsabwicklung im Fertigungsorganisationsystem (FOS)

Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH) Harald Bieser, Galvanoform, Lahr

**15.00 – Konfiguration durch regelbasierten Kundendialog
15.30 Uhr**

- Vorstellung eines WEB-Konfigurators für komplexe Anlagen
- Komplexitätsvermeidung durch sinnvolle Strukturierung
- Realisierung eines grafisch-interaktiven Dialoges durch Einsatz objektorientierter Programmieretechniken

Joachim Lausen, Polar Mohr GmbH & Co. KG, Hofheim

**15.30 – Kaffeepause und
16.00 Uhr Besuch der Ausstellung**

**16.00 – Szenarien und Einsatzempfehlungen einer
16.30 Uhr Konfigurationslösung für Schmalgangstapler**

- Konfiguration und Variantenmanagement als Schlüssel zum visionären Marketingkonzept
- Konfiguration und Variantenmanagement alleine ist nur der halbe Weg
- Neue Wege zu gehen eröffnet mehr Chancen als Risiken
- Das Ziel wurde erreicht, mit deutlichen Steigerungen über alle Bereiche

Robert Kurzweil, KION Warehouse Systems GmbH, Reutlingen

**16.30 – BOGE sellAir – jetzt auch im Web ... ganzheitlicher,
17.00 Uhr IT-gestützter Service am Produktportfolio der Firma Boge Kompressoren**

- Druckluftsysteme im Angebot: Erfolg ist (eigen-) programmiert
- „Vier Freunde“: Im Ergebnis eine gute Kunde für unsere Kunden
- „Vier Freunde“ und das Web: ganzheitlicher Service am Produktportfolio

Heiko Ennen, Otto Boge GmbH & Co. KG, Bielefeld

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

(Programmänderungen vorbehalten)

Anmeldung

Fax +49 69 6603-1333

Variantenmanagement 08. Februar 2012 in Oberursel bei Frankfurt/Main

Anmeldung

Name, Vorname, Titel

Abteilung

Jobtitel

Firma

VDMA-Mitglied

kein VDMA-Mitglied

Straße/Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Rechnungsanschrift falls abweichend

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Dienstanschrift zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation sowie einer Unterbreitung ähnlicher Angebote EDV-technisch verarbeitet und gespeichert werden. Die Verwendung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung können Sie selbstverständlich jederzeit bei uns widersprechen.

Datum, Unterschrift

Weitere Seminare/Tagungen des
VDMA Maschinenbau-Instituts finden Sie unter:

www.vdma.org/mbi

Veranstalter

Maschinenbau-Institut GmbH
Beratung und Weiterbildung für die
Investitionsgüterindustrie
Lyoner Straße 18
60528 Frankfurt am Main
Nadine Rüth
Telefon +49 69 6603-1266
E-Mail nadine.rueth@vdma.org

Fachliche Auskünfte

Volker Schnittler
VDMA, Abteilung Informatik
Telefon +49 69 6603-1532
E-Mail volker.schnittler@vdma.org

Anmeldung/Organisation

Elvira Bertermann Telefon +49 69 6603-1504
G. Delija-Cavlovic Telefon +49 69 6603-1334
Fax +49 69 6603-1333
E-Mail mbi@vdma.org

(Bei Anmeldung per E-Mail bitten wir um Angabe der kompletten Anschrift)

Teilnahmegebühr

VDMA-Mitglieder € 390,- +19% MwSt.
kein VDMA-Mitglied € 510,- +19% MwSt.

In der Teilnahmegebühr enthalten ist eine Dokumentation, ein Mittagessen sowie Pausengetränke.

Anmeldeschluss

27. Januar 2012

Stornierung

Bei Rücktritt bitten wir um eine schriftliche Abmeldung. Für Stornierungen nach dem Anmeldeschluss berechnen wir € 75,- + 19% MwSt. für anteiligen Verwaltungsaufwand. Ein Ersatzteilnehmer kann auch kurzfristig gestellt werden.

Tagungsort

Stadthalle Oberursel
Rathausplatz 2
61440 Oberursel
Telefon +49 6171 509-0
Fax +49 6171 181

Hotel/Übernachtung

Mövenpick Hotel Frankfurt/Oberursel
Zimmersmühlenweg 35
61440 Oberursel bei Frankfurt
Telefon +49 6171-5000
Es steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum Vorzugspreis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung 30 Tage vor dem Termin unter dem Stichwort „MBI“ selbst vor.

Geschäftsbedingungen

In Ausnahmefällen behält sich das Maschinenbau-Institut Änderungen im Programmablauf vor. Muss die Veranstaltung aus unvorhergesehenen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine sofortige Benachrichtigung. In diesem Fall besteht für das Maschinenbau-Institut nur die Verpflichtung zur Rückerstattung der evtl. bereits gezahlten Teilnehmergebühr. In jedem Fall beschränkt sich die Haftung des Maschinenbau-Instituts lediglich auf die Teilnehmergebühr.